

Press release**Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)****Michaela Grün**

08/10/2023

<http://idw-online.de/en/news819042>Miscellaneous scientific news/publications, Research projects
Politics, Social studies
transregional, national**Viadrina-Wissenschaftlerin Ulrike Klinger wird als Thomas Mann Fellow zu Wahlkampf forschen**

Prof. Dr. Ulrike Klinger, Professorin für Digitale Demokratie an der European New School of Digital Studies der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), gehört zu den Thomas Mann Fellows für das kommende Jahr. Unter dem für 2024 gewählten Leitthema „Democracy and Vulnerability“ (Demokratie und Verwundbarkeit) werden sich 13 Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kultur und Medien für jeweils mehrere Monate im ehemaligen Wohnhaus des Literaturnobelpreisträgers Thomas Mann in Los Angeles aufhalten, um ihre eingereichten Forschungsvorhaben umzusetzen.

Prof. Dr. Ulrike Klinger, deren Aufenthalt im Thomas Mann House im September 2024 beginnt, wird dabei aus einer transatlantischen Perspektive auf die Wahlkämpfe in der Europäischen Union und den USA im Jahr 2024 blicken. Ihr Projekt konzentriert sich auf Akteure und Behauptungen, die die Legitimität der Wahlen selbst in Frage stellen, auf Wahlbetrugs-Kampagnen sowie Desinformation über den Wahlprozess. „Election Denialism, also das Abstreiten der Gültigkeit legaler und legitimer Wahlen, ist in den USA kein Randthema mehr. Fast die Hälfte der republikanischen Wählerschaft ist von der Betrugsanfälligkeit einer Briefwahl überzeugt. Auch in Europa wurde dieses Kampagnen-Narrativ von Parteien bereits ausprobiert“, erläutert die Viadrina-Professorin ihr Forschungsthema. Angesichts ihrer Nominierung als Thomas Mann Fellow sagt Prof. Dr. Ulrike Klinger: „Ich freue mich schon sehr auf den Austausch und intensive Debatten über die Wahlen im transatlantischen Vergleich im Thomas Mann House.“

Zur Person

Prof. Dr. Ulrike Klinger ist Kommunikationswissenschaftlerin und seit 2020 Inhaberin des Lehrstuhls für Digitale Demokratie an der European New School of Digital Studies (ENS) der Viadrina. Sie ist assoziierte Forscherin am Weizenbaum Institut für die Vernetzte Gesellschaft in Berlin, an dem sie bis 2020 die Forschungsgruppe „Nachrichten, Kampagnen und die Rationalität öffentlicher Diskurse“ leitete. Sie forscht zu digitaler politischer Kommunikation, Technologie und Macht und der Transformation digitaler Öffentlichkeiten.

Zum Fellowship

Das Thomas Mann House wurde im Auftrag von Schriftsteller Thomas Mann (1875-1955) während seines US-Exils in der Zeit des Nationalsozialismus gebaut und bis 1952 von der Familie Mann bewohnt. 2016 wurde es von der Bundesregierung erworben und wird heute für Residenzprogramme und als transatlantische Begegnungsstätte genutzt, um den geistigen Austausch zwischen Deutschland und den USA zu fördern. Neben der Viadrina-Professorin hat der Beirat des Thomas Mann House folgende Personen ebenfalls als Fellows nominiert: die Rechtswissenschaftlerin Prof. Dr. Susanne Baer, die Soziologin Prof. Dr. Sabine Hark, die Philosophin Prof. Dr. Rahel Jaeggi, die Journalistin Aida Baghernejad, die Autorin und Journalistin Theresia Enzensberger, die Autorin Julia Franck, den Politikwissenschaftler Dr. Johannes Gerschewski, die Sozialwissenschaftlerin Dr. Pola Lehmann, den Historiker und Juristen Prof. Dr. Dieter Gosewinkel, die Autorin Ciani-Sophia Hoeder, den Autor und Moderator Friedemann Karig und die Kommunikations- und Politikwissenschaftlerin Prof. Dr. Andrea Römmele.

contact for scientific information:



Weitere Informationen:
Europa-Universität Viadrina
Abteilung für Hochschulkommunikation
Tel.: +49 (0)335 - 5534 4515
presse@europa-uni.de

